



Abb. 1 – 8.1/14: Monitorkontrolle einer schweren Schlafmittelvergiftung mit Herzrhythmus-Störungen; Zustand nach Reanimation. Auch während des Transportes muß diese laufende Überwachung bei allen herzscheidenden Giften und allen schweren Schockzuständen – wie bei einem Herzinfarkt – zum rechtzeitigen Erkennen und Behandeln von Herzrhythmusstörungen erfolgen.